

Vom Umgang mit Ängsten

Wir laden Sie mit Ihren Kindern zu einem Projekt ein, das spielerisch mit verschiedenen Ängsten umgeht.

„Hänsel und Gretel“ nach den Gebrüder Grimm

ist in Zusammenarbeit mit Vorschulkindern und deren Erzieherinnen und Eltern entstanden und hat folgende Grundzüge, an denen Sie sich orientieren können.



In der Vorarbeit stellen wir uns den Kindern vor und machen uns mit ihnen auf spielerische Weise bekannt. Wir lassen sie anschließend mit unserem Materialkoffer spielen. Sie können sich und die darin enthaltenen Dinge verwandeln und sich so ihrer Phantasie bewusst werden. Diese Phantasiereise verknüpfen wir mit dem Märcheninhalt von Hänsel und Gretel und versuchen uns so, mit den Kindern dem Thema Angst zu nähern. Wir geben ihnen die Möglichkeit, ihre eigenen Erfahrungen ins Spiel zu bringen. Die Kinder können sich gemeinsam ein Bild von ihren Ängsten machen und es (in Erinnerung) behalten.

Die Nacharbeit dient einer gemeinsamen Erinnerungsrunde mit den Kindern an die Aufführung. Wir verknüpfen spielerisch das Thema Angst mit den Erinnerungen der Kinder. Wir bieten ihnen einen Rahmen, indem sich ihr Angst-Bild einfassen lässt. Sie können sich entlang der Geschichte von Hänsel und Gretel ihrer eigenen Ängste bewusst werden, sie differenzieren lernen und vielleicht sogar gemeinsame Bewältigungsformen finden.

Dieses Theaterprojekt eignet sich für Vorschul Kinder und GrundschülerInnen.

Grundschule

Ethik
Kl. 1-4 | LB 1

Kl. 1 + 2 | WP 3

Kl. 3 | WP 3

Deutsch
Kl. 1-4 | Lesen
Mit Medien
umgehen

Kl. 1 + 2 | WP 2

Kl. 4 | WP 2

Mittelschule

-

Gymnasium

-

THEATER
ARMES